

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerisches Recht = Revue de droit suisse = Rivista di diritto svizzero = Revista da dretg svizzer : Halbband II. Referate und Mitteilungen des SJV**

Band (Jahr): **48 (1929)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verlag von Helbing & Lichtenhahn in Basel

Soeben ist erschienen:

**La jurisprudence en matière de divorce
et de séparation de corps sous le
régime du Code civil suisse**

Rapport présenté à l'assemblée 1929 de la Société
suisse des juristes

par

M. ALBERT PICOT
Avocat au Barreau de Genève

**Die Rechtsprechung in Ehescheidungs- und
Trennungssachen nach schweizerischem
Zivilgesetzbuch**

Referat für den Schweiz. Juristentag 1929 in Neuenburg
von

Dr. H. SEEGER
a. Oberrichter, Rechtsanwalt in Arbon

Preis Fr. 4.—

**Zur Frage der Verantwortlichkeit des
Bankiers bei Raterteilung und Empfehlung
von Wertpapieren**

(Separatabdruck aus „Zeitschrift für Schweizer. Recht“,
1929, Heft 3)

von

Dr. L. SCHULTHESS
Rechtsanwalt in Brugg

Preis Fr. 2.50

Verlagsbuchhandlung Helbing & Lichtenhahn
BASEL (SCHWEIZ) FREIE STRASSE 40

Geschichte des neueren Schweizer. Staatsrechts

von Prof. Dr. EDUARD HIS

II. Band

Restauration und Regeneration 1814–1848

800 Seiten gr. Oktav / Preis ungeb. Fr. 30.—, geb. Fr. 35.—

*

Mit diesem Bande ist der Plan des Verfassers zum Abschlusse gelangt, eine einheitliche Darstellung der staatsrechtlichen Verhältnisse der Schweiz vom Untergange der alten Eidgenossenschaft bis zur Gründung des Bundesstaates von 1848 zu geben.

Was dem ersten Bande von der Kritik allseitig nachgerühmt wurde, die Sicherheit und Unabhängigkeit des Urteils und die klare, lebendige Darstellungsform, ist auch diesem zweiten Bande in hohem Maße zu eigen.

Nicht nur der Jurist, sondern ebensosehr der Geschichtsfreund und der Politiker werden in dieser eingehenden Schilderung der staatsrechtlichen und kulturellen Zustände der Eidgenossenschaft und der einzelnen Kantone eine reiche Fülle von Anregung finden.

Die von einem Kritiker beim Erscheinen des ersten Bandes geäußerte Erwartung darf als erfüllt betrachtet werden: „Wenn es dem Verfasser gelingen wird, die Restaurationszeit und namentlich die für die Rechtsentwicklung noch wichtigere Regenerationsperiode in dem in Aussicht gestellten zweiten Bande in gleich hervorragender Weise zu behandeln, wie er den großen und schwierigen Stoff im vorliegenden ersten Bande bemeistert hat, so wird die Rechtsgeschichtswissenschaft um ein bedeutungsvolles Werk reicher sein.“